



Mitgliederzeitung April 2019

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir möchten auch in Zukunft ein starkes Wandsbek und ein attraktives Bramfeld gestalten. Auf welche Themen und Vorhaben unsere Bezirksfraktion setzt, findest Du im beigegeführten Bezirkswahlprogramm. Ich bitte Dich unsere Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkampf zu unterstützen damit wir weiter die gestaltende Kraft im Bezirk und im Stadtteil bleiben können.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten, Christine Krah, Heinz Plezia, Max Maybaum, Susanne Kröger, Leonard Judt und ich sind in unserem Stadtteil, in den Vereinen und Verbänden vor Ort verankert. Dennoch brauchen unsere Kandidatinnen und Kandidaten auch Deine Unterstützung für die Bezirkswahl am 26. Mai 2019. Wir wollen wieder die stärkste politische Kraft bei den Bezirkswahlen in Wandsbek und im Wahlkreis werden und den Bezirk und unseren Stadtteil weiterhin mit den Bürgerinnen und Bürgern attraktiv gestalten. Das ist unser Anspruch. Den Auftakt für unseren Bezirkswahlkampf bildet die Veranstaltung am 9. April im Bramfelder Kulturladen. Dort wollen wir gemeinsam mit dem Distrikt Bramfeld Nord und den Bramfelderinnen und Bramfeldern über die zukünftige Stadtteilentwicklung diskutieren. Ich hoffe auch Du bist dabei.

Mit solidarischen Grüßen

Andreas Ernst

Themen:

Bezirkswahl	Seite 2
SPD Europawahlprogramm	Seite 3
Knut Fleckenstein	Seite 5



**EIN STARKES WandsBEK
GEMEINSAM GESTALTEN**

www.spd-wandsbek.de

Distriktsversammlung SPD Bramfeld-Süd

Auftaktveranstaltung Bezirkswahl SPD Bramfeld

Thema: Stadtteilentwicklung Bramfeld

9. April 2019

Ort: BraKula (Großer Saal)

Bramfelder Chaussee 265

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Mit: Christine Krah, Christoph Schütte,
Lars Pochnicht
und
Andreas Ernst (Moderation)



Impressum (V.i.S.d.P):

SPD Bramfeld-Süd
c/o Andreas Ernst
Seekamp 18
22177 Hamburg

Distrikt
Bramfeld-Süd

SPD

Kontakt und Information:
SPD Bramfeld-Süd
www.spd-bramfeld.de

E-Mail:
sued@spd-bramfeld.de



Ein starkes Wandsbek gemeinsam gestalten – Ein attraktives Bramfeld gemeinsam gestalten

Die Wandsbeker SPD hat am 16. Februar 2019 ihr Bezirkswahlprogramm auf einem Kreisparteitag einstimmig beschlossen. Zuvor fanden zahlreiche Dialogveranstaltungen sowie zwei Programmwerkstätten statt, bei denen Parteimitglieder, Vertreter von Vereinen und Verbänden sowie die Bürgerinnen und Bürger mitdiskutieren und Vorschläge für die politische Arbeit der SPD in der nächsten Wahlperiode in der Bezirksversammlung machen konnten. Neben dem Beschluss über das Wahlprogramm stellten die Wandsbeker Sozialdemokraten auch ihre 60 Kandidatinnen und Kandidaten für die Bezirksliste auf. Rückblickend kann die SPD Wandsbek, aber auch die SPD Bramfeld-Süd stolz auf das Geleistete der letzten fünf Jahre stolz sein. Haben wir es doch, gemeinsam mit den vielen engagierten Menschen, im Bezirk und im Stadtteil geschafft, die enormen Herausforderungen der vergangenen fünf Jahre erfolgreich zu bewältigen. Es ist absehbar, dass der Bezirk Wandsbek auch in den kommenden Jahren weiterwachsen wird und vor neuen Herausforderungen steht. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen, dass die Infrastruktur dabei weiter Schritt hält – zum Wohle derer, die hier schon leben, und derer, die nach Wandsbek und nach Bramfeld ziehen werden. Damit der Bezirk bezahlbar, sozial, gerecht, naturnah und lebenswert für alle bleibt, ist es Aufgabe und Ziel, das Wachstum weiterhin gemeinsam mit den Menschen zu gestalten. Schwerpunkte des Bezirkswahlprogramms sind die Stadtentwicklungs- sowie die Verkehrspolitik. Die SPD setzt sich auch in der nächsten Wahlperiode dafür ein, dass 1.800 Wohneinheiten pro Jahr genehmigt werden. 30 Prozent aller Wohneinheiten sollen öffentlich-geförderte Wohnungen sein. 3.000 Wohneinheiten sollten dabei im bezahlbaren Wohnungsbau bis 2024 entstehen. Dabei darf es aber nicht nur um die nackten Zahlen gehen. Bauen muss auch Qualität haben, daher sollte ebenso Wert auf eine passende und ansprechende Gestaltung gelegt werden. Naturschutzgebiete werden nicht bebaut, Grünanlagen und Naturräume werden aufgewertet.



EIN STARKES WANDSBEK GEMEINSAM GESTALTEN

BEZIRKSWAHLPROGRAMM 2019-2024

Großen Raum nimmt das Thema Verkehr im Wahlprogramm ein. Die SPD Wandsbek steht für eine Mobilität für alle. Mehr Menschen bedeuten auch mehr Verkehr und der Straßenraum mit seinen Geh- und Radwegen ist begrenzt. Wir setzen dabei nicht auf ein Gegeneinander der Verkehrsträger, sondern auf ein Miteinander. Der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Förderung des Radverkehrs und alternativer Mobilitätskonzepte steht daher für die SPD im Bezirk im Vordergrund ihrer Verkehrspolitik. Dabei darf die vorhandene Infrastruktur aber nicht aus dem Blickfeld geraten. Erfolgreiche Straßensanierungsprogramme werden fortgesetzt. Um die Gehwege wird sich verstärkt gekümmert und die Radverkehrsanlagen stetig verbessert. Der Bereich Sozialpolitik ist ein weiterer wichtiger Baustein im Wandsbeker Bezirkswahlprogramm. Die gesamte soziale Infrastruktur muss mit der Bevölkerungsentwicklung mithalten und ist entsprechend anzupassen. Das gliedert sich in zahlreiche einzelne Maßnahmenfelder, wie z.B. der Bildung über Kita und Schule bis hin zur offenen Kinder- und Jugendarbeit und dem Kinderschutz. Sozialräumliche Angebote sollen erhalten und weiterentwickelt werden. Dazu zählen auch die Angebote für Seniorinnen und Senioren und die Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates sowie Verbesserungen im Bereich der Inklusion, um die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu erleichtern und barrierefrei zu ermöglichen. Weiteres wichtiges Themenfeld im Wahlprogramm ist der Sport, der aus Sicht der SPD eine wirkliche Erfolgsgeschichte darstellt, da in der laufenden Wahlperiode zuletzt die Mittel verdreifacht werden konnten und



damit viele Sportanlagen und Vereine z. B. durch neue Kunstrasenplätze ein verbessertes Sportangebot vorhalten können. Die kulturschaffenden Vereine und Einrichtungen in Wandsbek leisten aus Sicht der SPD eine hervorragende und unverzichtbare Arbeit, die wertgeschätzt und unterstützt werden muss. Daher steht für die SPD beispielsweise weiterhin die Realisierung der Kulturinsel Bramfeld auf der Tagesordnung für die nächste Wahlperiode. Die Förderung der Wirtschaft im Bezirk ist eine Querschnittsaufgabe für die Politik. Der Bezirk Wandsbek bleibt ein wichtiger Wirtschaftsstandort, den die SPD erhalten und qualitativ und innovativ ausbauen möchte. Über ein Gründer- und Technologiezentrum in Wandsbek wird positiv nachgedacht und vorhandene Bedarfe durch eine positive Begleitung seitens der Verwaltung gefördert. Unerlässlich für uns ist auch in Zukunft der direkte Kontakt der Politik zu den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Stadtteil. Daher setzt das Bezirkswahlprogramm auch einen weiteren Schwerpunkt bei den Regionalbereichen, die mit regionalisierten Forderungen hinterlegt sind. Es gibt ganz konkrete Vorstellungen, wie sich Wandsbek im Alstertal, den Walddörfern, in Bramfeld, in Farmsen-Berne und Steilshoop sowie in Rahlstedt und im Wandsbeker Kerngebiet in den nächsten fünf Jahren entwickeln soll. Um das gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern umsetzen zu können, sollten wir intensiv für das Vertrauen in uns und in unsere Kandidatinnen und Kandidaten und kämpfen und für ein starkes Ergebnis für die SPD streiten.

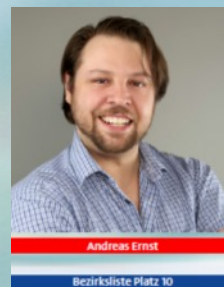


Unsere Kandidatin und Kandidaten zur Wahl der Bezirksversammlung



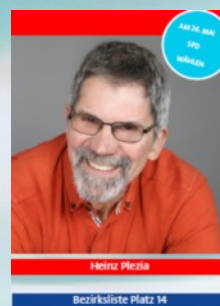
Christine Krah

Wahlkreisliste Platz 2



Andreas Ernst

Bezirksliste Platz 10



Heinz Plezia

Bezirksliste Platz 14

UNSEREN STADTEIL
GEMEINSAM GESTALTEN
www.spd-bramfeld.de

SPD-Europaprogramm beschlossen: Kommt zusammen für ein starkes Europa!

Mit einer klar proeuropäischen Haltung will die SPD der europäischen Idee neuen Schub geben. Auf ihrem Parteikonvent für die Europawahl beschloss unsere Partei einstimmig ein fortschrittliches Programm, das auf Zusammenhalt statt Spaltung setzt. Jetzt heißt es, lasst uns gemeinsam ein solidarisches Haus Europa für alle bauen, unterstützen wir Katarina Barley und unseren Hamburger Kandidaten Knut Fleckenstein bei der Europawahl. In den Mittelpunkt steht das Ziel eines sozialen Europas – mit Ideen, die im Alltag der Menschen unmittelbar ankommen. Arbeitnehmerrechte mit mehr Mitbestimmung in den Betrieben, einem Programm gegen Kinderarmut, Jobga-



rantien für Jugendliche – und ein europäischer Mindestlohn. Grundsatz ist hierbei, dass niemand mit Vollzeitarbeit unter die Armutsschwelle in seinem eigenen Land kommen darf. Für Deutschland muss zukünftig ein Mindestlohn von 12 Euro gelten., Sozialdemokratische Politik heißt stets das Morgen besser zu machen als das Gestern. Die großen Herausforderungen der Zukunft liegen auf der Hand. Es sind der drastische Klimawandel, die damit verbundene weltweite Migration, die Digitalisierung sowie die neue Spaltungen der europäischen aber auch weltweiten Gesellschaften. Es braucht eine starke europäische Sozialdemokratie für Veränderung. Die SPD will, dass große digitale Konzerne immer ihren gerechten Beitrag zum Gemeinwohl und zur Zukunft Europas leisten. In Europa müssten Talente und Ideen den Wettbewerb entscheiden, nicht Lohndumping und Steuerrabatte. Die Konservativen in Europa stehen für Stillstand und das Anbieten an Rechtspopulisten, wie etwa an den ungarischen Regierungschef Victor Orbán. Dem müssen wir etwas entgegenstellen. Mehr Anstrengungen benötigen wir bei dem Thema Klimawandel, Klimakatastrophe. Die Jugend hat einen Anspruch darauf, dass die Klimaschutzziele von Paris eingehalten werden. In ihrem Programm beschlossen die Delegierten sogar einen noch stärkeren Abbau schädlicher Emissionen: statt 40 sollen es bis 2030 nun 45 Prozent sein. Und wir brauchen einen klaren proeuropäischen Kurs. Wir müssen den rechtspopulistischen Spaltern den Kampf ansagen, denn wir sollten uns Europa weder kaputt reden noch aufspalten lassen. Diese Leute dürfen nicht durchkommen. Unsere Werte – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – sind stärker, als ihr Nationalismus, Rassismus und ihre autoritären Phantasien! Liebe

Genossinnen und Genossen unten findet ihr die Beschlüsse zur Europawahl. Wenn ihr diese anklickt werdet ihr direkt auf die SPD Seite weitergeleitet. Lasst uns für ein starkes und soziales Europa kämpfen – Lasst uns zusammenkommen und Europa stark machen!

Beschlüsse:

Kommt zusammen und macht Europa stark! - Unser Europawahlprogramm 2019

https://www.spd.de/fileadmin/user_upload/Beschluss_SPD_Europawahlprogramm_2019.pdf

Initiative „Internationale Steuergerechtigkeit und fairer Wettbewerb“

https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Parteienkonvent_2019/Beschluss_Internationale_Steuergerechtigkeit_und_fairer_Wettbewerb.pdf

Ja zu einem starken Urheberrecht, Nein zu Uploadfiltern

https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Parteienkonvent_2019/Beschluss_Ja_zu_einem_starken_Urheberrecht_Nein_zu_Uploadfiltern.pdf



WIR IN
EUROPA



**KNUT
FLECKENSTEIN**

MITGLIED IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT



Knut Fleckenstein ist seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments und macht sich dort für die Interessen Hamburgs stark. Bei den für Hamburg wichtigen Themen tauscht er sich regelmäßig mit dem Senat, den Hamburger Unternehmen und Organisationen aus. Außerdem engagiert er sich in verschiedenen Ausschüssen. Im Europäischen Parlament gibt es 20 ständige Fachausschüsse. Die Ausschüsse erarbeiten Legislativvorschläge durch die Annahme von Berichten, reichen Änderungsanträge zur Prüfung im Plenum ein und benennen ein Verhandlungsteam für die Führung legislativer Verhandlungen mit dem Rat. Sie nehmen auch Initiativberichte an, organisieren Anhörungen mit Sachverständigen und kontrollieren die anderen Einrichtungen und Organe der EU. Knut ist Mitglied im Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr, stellvertretendes Mitglied im Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung, Mitglied in der Delegation im Ausschuss für parlamentarischen Kooperation EU-Russland und der Delegation Euronest.

Eine Übersicht über die erfolgreiche Tätigkeit der Fraktion im Europaparlament findet ihr hier:

https://www.knut-fleckenstein.eu/fileadmin/media/S_D_Fraktion/Knut_Fleckenstein_S_D_Flyer_Bilanzbrochure2019_S20_210x210_WEB.pdf



**Wer morgen sicher leben will,
muss heute für Europa kämpfen.**

#EUROPAISTDIEANTWORT



SPD

Wir vor Ort

Abgeordneter für die Hamburgische Bürgerschaft für den Wahlkreis 12 Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop

Abgeordnetenbüro Bramfeld

Bramfelder Abgeordneter: Jens Schwieger
Bramfelder Chaussee 312 | 22177 Hamburg
Telefon: 040 – 63 91 76 79

E-Mail: buero@schwieger-hamburg.de



SPD-Fraktion Bezirksversammlung Wandsbek

Schloßstraße 12 | 22041 Hamburg

Telefon: 682 67 784

E-Mail: spdfraktion-wandsbek@t-online.de



SPD-Kreisbüro Wandsbek

Schloßstraße 12 | 22041 Hamburg

Telefon: 689 44 511

E-Mail: hh-wandsbek@spd.de



SPD-Landesorganisation Hamburg

Kurt-Schumacher Allee 10 | 20097 Hamburg

Telefon: (040) 280 848 - 0

Fax: (040) 280 848 - 18

E-Mail: kontakt@spd-hamburg.de

